

Liebe Interessierte und Engagierte der Eine-Welt-Arbeit in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen, Landsberg, Starnberg, Weilheim-Schongau,



alle ehrenamtlich oder hauptamtlich für Nachhaltigkeit engagierten Akteure in der Region eint die Suche nach Lösungsansätzen, um das Motto ‚think global, act local‘ umzusetzen. Hierzu fanden in der Region noch zum Jahresende hin einige Veranstaltungen statt, über die ich in diesem Rundbrief berichte.

Zudem möchte ich mich von Ihnen verabschieden, da ich bald Mama werde und mich ab dem neuen Jahr dieser verantwortungsvollen Aufgabe widmen werde. Zwei ereignisreiche Jahre als Regionalpromotorin beim Eine Welt Netzwerk Bayern gehen zu Ende. Einerseits eine herausfordernde Zeit, andererseits eine Zeit, in der ich viel gelernt habe und mit vielen tollen, engagierten Menschen zusammenarbeiten durfte. An dieser Stelle geht auch ein besonderer Dank an meine ansiedelnde Stelle, die Indienhilfe in Herrsching. Sie waren mir stets in allen Fragen ein verlässlicher Ansprechpartner und haben mich in meiner Arbeit und auch meinen Ideen immer unterstützt.

Meine Stelle wird voraussichtlich ab März 2019 wiederbesetzt werden. Die Unterstützung Ihrer Arbeit in der Region geht also weiter. Weitere Informationen sowie die Stellenausschreibung finden Sie demnächst [hier](#).

Nun wünsche ich Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Lieben und einen guten Rutsch. Alles Gute im neuen Jahr!

Herzliche Grüße

Claudia Wiefel

von der Indienhilfe e.V. Herrsching

P.S.: Gern können Sie diesen Rundbrief auch an interessierte Personen oder Gruppen weiterleiten. Über Anregungen, Beiträge oder Ihre Veranstaltungsinfo freue ich mich.

nachhaltige
Beschaffung

Nachhaltige Beschaffung in Kirchengemeinden

Am 17. Oktober war die Regionalpromotorin zur Dekanatskonferenz Starnberg eingeladen, um über die Einstiegsmöglichkeiten in eine nachhaltigere Beschaffung in Kirchengemeinden zu referieren.

Zunächst näherte man sich gemeinsam dem Begriff der ‚Nachhaltigkeit‘ an, um sich dann klar zu werden, welche Produkte in den verschiedenen Arbeitsbereichen



nachhaltige Beschaffung

ökologisch und sozial verträglichere Alternativen ersetzt werden können. Die Promotorin zeigte auch Wege der praktischen Umsetzung in der eigenen Kirchengemeinde und Best Practice Beispiele aus anderen Kirchenkontexten. Zu guter Letzt schauten sich alle TeilnehmerInnen gespannt den Beschaffungskoffer der Promotorin mit vielerlei Produktalternativen und Informationsmaterial an.

Alle waren verblüfft, wie viele sinnvolle Alternativen es gibt. Besonders gefreut hat sich die Promotorin, dass die Pfarreiengemeinschaft Ammersee Ost bereits erste Schritte unternommen hat, indem sie nun Kerzen ohne Plastikverpackung einsetzt, die auch in einem Projekt mit Behinderten der Herzogsägmühle aus Kerzenresten gegossen werden.

Fairer Handel

4. Weltladen-Regionaltreffen im Oberland



Am 3. November trafen sich die zahlreich erschienenen Weltladen-Akteure aus dem "Oberland" im Roncallihaus der Pfarrei St. Joseph in Tutzing. Im Mittelpunkt stand - neben dem Austausch der Gruppen - ein Vortrag "Verkaufsstrategien u. Kundenansprache im Weltladen" von Martina Listl, El Puente-Außendienstmitarbeiterin u. langjährige Geschäftsführerin des Weltladens Schongau.

Außerdem stellte sich die neue GEPA-Außendienstbeauftragte Christine Weiner, vor und Elisabeth Dersch, Vorstand Fair Handelshaus Bayern eG, präsentierte neue Produkte und Aktionen. Dank für faire Snacks und leckeren Kuchen an die Tutzinger GastgeberInnen.

Aktion

Aktion "Weihnachten weltweit"

"Weihnachten Weltweit" ist eine Mitmachaktion für Kinder. Dabei dreht sich alles um fair gehandelten Weihnachtsschmuck. Die Pappmaschee-Kugeln, Engel, Sterne und Herzen werden in Indien und Peru unter fairen Bedingungen hergestellt und über GEPA - The Fair Trade Company importiert. In der Vorweihnachtszeit können Kinder die Kugeln, Engel, Sterne und Herzen individuell gestalten und dabei noch etwas über das Leben anderer Kinder weltweit erfahren. Mehr Infos zur Aktion gibt es bei [hier](#).



Globales Lernen

Multiplikatoren-schulung im Globalen Lernen

Im Dezember fand an der Fairtrade-Schule ‚Bürgermeister-Prandl-Mittelschule‘ in Penzberg eine LehrerInnenfortbildung im Globalen Lernen statt. Zum ersten Mal gibt es eine solches Angebot in diesem Landkreis. Im Landkreis Starnberg wird im Frühjahr die erste Schulung für HortleiterInnen und -betreuerInnen stattfinden in Kooperation mit der Beauftragten für Horte des Landratsamts.

Lehrkräfte lernen Methoden und didaktische Grundlagen des Globalen Lernens kennen. Sie probieren selbst die interaktiven und spielerischen Methoden wie z.B. Planspiele oder das Welthandelsspiel aus, um diese dann direkt im Unterricht einsetzen zu können. Ziel dabei ist es, dass sich SchülerInnen globale Zusammenhänge durch eigenes Erleben und Erkennen erarbeiten. Die Lehrkräfte bekommen Materialien und Informationen zu einzelnen Themenkomplexen an die Hand.

Generell finden Lehrkräfte viele Methoden- und Hintergrundinformationen zu verschiedensten Themen des Globalen Lernens unter www.globales-lernen.de. Des Weiteren berät auch die [Bildung trifft Entwicklung \(BtE\)-Stelle Bayern](#) zu Referenten.

Die Bildung trifft Entwicklung (BtE)-Stelle in Bayern hält für Ihre Referentinnen viele Kurzworkshops bereit. Mehr Infos [hier](#).

Sie ist endlich da – die neue SeenLiebe Regionalschokolade

Fairer Handel

Nach über einem Jahr intensiver Arbeit der Projektinitiative aus Fairtrade-Town-Steuerungsgruppen, bio-fairen Fachmärkten, des lokalen Wirtschafts- und Tourismusförderers gwt Starnberg sowie dem Weltladen der Indienhilfe Herrsching wurde nun die erste Palette der nagelneuen fairen SeenLiebe-Schokoladen geliefert. Die beiden



Schokoladensorten Vollmilch-Fleur de Sel und Zartbitter mit Kakao-Nibs des Kooperationspartners fairafriic. Das Projekt wurde von der Promotorin koordiniert und die Schokolade ist nun in den Weltläden Herrsching, Starnberg, Windach, in den Tourist-Informationsstellen Starnberg und Herrsching sowie Cafés und der Kaffeerösterei Röstperle in Seeshaupt erhältlich. Weitere Verkaufsstellen folgen in Kürze.

Die Schokoladen finden reissenden Absatz. Besonders gefällt den Kunden das tolle Design, das der Grafikdesigner Roland Althammer, Mitglied der Steuerungsgruppe der Fairtrade-Gemeinde Herrsching, erstellt hat. So ist die Schokolade ein attraktives Mitbringsel aus der Region, nicht nur eine Gaumen-, sondern auch eine Augenfreude.

Weitere Informationen zum Projekt und den Verkaufsstellen finden Sie unter www.indienhilfe-herrsching.de/seenliebe.

Fairer Handel

Theaterstück zu fairem Handel

Am 18. September hatte der Weltladen in Tutzing zum jährlich stattfindenden 'Fairen Frühstück' eingeladen. Das Besondere in diesem Jahr: ein buntes und unterhaltsames Begleitprogramm. Die SchülerInnen der Benedictus-Realschule-Tutzing, die sich um den Titel Fairtrade School bewirbt, untermalten den Vormittag mit Musik.



Das Highlight war dann die ‚Fairytale‘, ein Theatermärchen von und mit der Schauspielerinnen Christine Adler unter Begleitung durch den Saxophonisten Thomas Bouterwek. Es erzählt die Geschichte des Fairen Handels und was dieser für die Produzenten und Bauern im Globalen Süden, die täglich unsere Produkte herstellen, bedeutet. Das Publikum war ganz verzaubert und die Veranstaltung mit zahlreichen Besuchern ein voller Erfolg.

Sicher auch etwas für Ihre Veranstaltung als Weltladen. Melden Sie sich einfach beim Weltladen Tutzing für weitere Informationen. Mehr Infos [hier](#).

Events



13. Runder Tisch Bayern: Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen

Am Freitag den 7. Dezember war es wieder soweit, der jährliche *Runde Tisch Bayern: Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen* fand von 14:00 – 18:00 Uhr im Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales statt.

VertreterInnen aus Politik, Wirtschaft und NGOs trafen sich und diskutierten zu den Themen Unternehmensverantwortung und Lieferketten; dieses Mal mit dem Schwerpunkt Pharma-Industrie. Hierzu hielt Jan Pehrke von Coordination gegen Bayer-Gefahren (CBG) den Vortrag *An der Lieferkette von Bayer, Novartis, Roche & Co.: Die Pharma-Sweatshops in Indien und China*. Frau Johanna Kusch von [Germanwatch e.V.](#) stellte die ab 2019 geplante bundesweite Kampagne zu globaler Unternehmensverantwortung vor.

Auch Herr Seidenath MdL, stellv. Vorsitzender des Ausschusses für Gesundheit und Pflege im Bayerischen Landtag; Vorsitzender des Arbeitskreises Gesundheit und Pflege der CSU-Landtagsfraktion, war gekommen, sowie Vertreter des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales.



13. Runder Tisch Bayern: Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen

Freitag, 07. Dezember 2018

München,
Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

www.eineweltnetzwerkbayern.de/csr

Fairer Handel

www.einewelt.bayern

Bayerische Eine Welt-Tage
mit Fair Handels Messe Bayern

19. Juli 2019

Freitag, 13.30 - 19.00 Uhr

20. Juli 2019

Samstag, 10.00 - 17.00 Uhr

Kongress am Park, Augsburg



Events



Ankündigung: Runder Tisch Fairer Handel Bayern

Am 16. Januar lädt das Eine Welt Netzwerk Bayern wieder zum *Runden Tisch Fairer Handel Bayern* nach Augsburg ein. Bereits seit 2004 beschäftigt er sich mit bayernweiten Fragestellungen / Themen / Initiativen / Fortbildungen zum Fairen Handel.

Sollten Sie / Ihre Gruppe beim Runden Tisch Fairer Handel Bayern mitarbeiten wollen, dann genügt eine kurze Nachricht an info@eineweltnetzwerkbayern.de. Eine Mitgliedschaft im Eine Welt Netzwerk Bayern ist dazu nicht erforderlich.

Veranstaltungen

--- regionale Termine ---

15. Januar 2019, 19:30, Agenda-21-Kino im Kino Breitwand Seefeld: Film Banana Pancakes. NL, LAO 2017. R: Daan Veldhuizen. 90 Min, Doku über die Folgen des Tourismus für ein Dorf in Laos. Filmgespräch mit Claudia Mitteneder, Studienkreis für Tourismus und Entwicklung e.V. Mehr Infos [hier](#).

19. Februar 2019, 19:30, Agenda-21-Kino im Kino Breitwand Seefeld: Life Saaraba Illegal, D 2017. R: Peter Heller. 90 Min., Doku von Peter Heller über Armutsmigration aus Afrika. Filmgespräch mit Jörg Alt SJ.

--- bayernweite Termine ---

16.01., Augsburg: Runder Tisch Fairer Handel Bayern. Mehr Infos [hier](#).

Claudia Wiefel - Eine Welt-Promotorin Oberbayern-Süd
Indienhilfe e.V. Herrsching, Luitpoldstr. 20, 82211 Herrsching
Tel: 08152-99 99 514 Mobil: 01522-88 46 427
claudia.wiefel@indienhilfe-herrsching.de
www.eine-welt-promotoren-bayern.de

Der Herausgeber ist für den Inhalt allein verantwortlich.
Gefördert aus Mitteln der Bayerischen Staatskanzlei und über
Engagement Global aus Mitteln des BMZ